

4. Expertenworkshop Ergonomie in der Produktion

Ergonomie bei der Handhabung von Lasten, Vorstellung und Diskussion: Ergonomieparcours, Vermarktungsstrategien Ergonomie im Betrieb, Begehung eines Produktionsbetriebes

Zeit: Freitag, 18. Juni 2010, 13.00 Uhr bis Sonntag, 20. Juni 2010, 14.00 Uhr.

Ort: Günzburger Steigtechnik, Rudolf-Diesel-Str. 23, 89312 Günzburg

Gastgeber: Günzburger Steigtechnik

Kooperation: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin - INQA

Moderation: Hildegard Schmidt, Dipl.-Verwaltungswirtin, TQM-Auditorin

Teilnahmegebühr: 100 € (inkl. 15,96 € MwSt.), ermäßigt für EPCler und Fachreferenten für rückengerechte Verhältnisprävention AGR 90 € (inkl. 14,36 € MwSt.)

Leistungen: Teilnehmer- und Vortragsskript,

Broschüre Screening Gesundes Arbeiten, Teilnahmezertifikat, CD-ROM mit Ergebnissen aus dem Workshop, Verkostung.

Übernachtung: Hotелеmpfehlungen unter <http://host3.guenzburg.de/home.php?m=5&pageid=23>

Lernziele

Die Veranstaltung wird erreichen, dass Sie *gründlichst* die Leitmerkmalmethoden (LMM) Heben und Tragen, Ziehen und Schieben beherrschen und diese Methode als Dienstleistung ganzheitlich in ein Präventionskonzept einbinden können. Die Methode LMM *Manuelle Arbeitsprozesse* lernen Sie kennen. Die fachdidaktischen Möglichkeiten des Ergonomieparcours erproben und besprechen Sie mit Ihren Kursteilnehmern. Sie nehmen Ideen mit für Ihre Beratungstätigkeit in der Produktion.

Zielgruppe

Willkommen sind alle Interessierten an einer strukturierten, ergebnisorientierten betrieblichen Gesundheitsförderung. *Inbesondere:* Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Physiotherapeuten, Referenten für rückengerechte Verhältnisprävention (AGR e.V.), ErgoPhysConsult, fachkundige Arbeitsplatzberaterinnen und -berater, Betriebs- und Werksärzte, Betriebs- und Personalräte. Fachliche und methodische Voraussetzungen sind nicht erforderlich.

Diese Fortbildung fällt unter § 3 und § 6 Arbeitssicherheitsgesetzes sowie § 37, 6 Betriebsverfassungsgesetz.

Kontakt & Anmeldung

Hildegard Schmidt
Fax 05121 26 26 82
E-Mail: info@ergonomiecampus.de

Einladung zum Expertenworkshop Gefährdungen beurteilen - Handhabung des Screening Gesundes Arbeiten (SGA)

Zeit: Dienstag, 06.07.2010, 09.30 – 17.00 Uhr

Ort: „Wohnprojekt 13“, Telemannstr. 24, 20144 Hamburg-Eimsbüttel

Ansprechpartner vor Ort: Sascha Stockhausen (wohnt dort), erreichbar über Büro für Arbeitsschutz und Betriebsorganisation Hamburg, Tel: 040 87875253

Zielgruppe: Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Physiotherapeuten, fachkundige Arbeitsplatzberaterinnen und -berater, Betriebs- und Werksärzte, Betriebs- und Personalräte.

Teilnahmevoraussetzung: Sie haben mindestens zehn Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt und Erfahrung beim Umsetzen von Arbeitsschutzzielen gesammelt. Arbeitsschutzgesetz, Lastenhandhabungs- und Bildschirm-

arbeitsverordnung und das systematische Vorgehen nach dem Handlungszyklus (oder PDCA-Zyklus) sind für Sie keine Fremdwörter.

Ziel des Expertenworkshops: Kennenlernen der Erfassungs- und Auswertungsmethode Screening Gesundes Arbeiten (SGA) zur orientierenden Gefährdungsbeurteilung im Betrieb.

Nutzen:

Sinnvoll ist dieses Seminar für alle, die eine effiziente, wissenschaftlich fundierte und dennoch sprachlich verständliche Methode zur Gefährdungsbeurteilung von physischen und psychischen Belastungen im Job anwenden möchten. Wer die partnerschaftliche Erarbeitung von gesundheitsfördernden Arbeitsbedingungen liebt, findet im SGA einen guten „Begleiter“.

Leistungen: Vorträge, Übungen, SGA-Handlungsanleitung, Vordrucke, Imbiss, Getränke.

Gebühr:

120,00 € (inkl. 19% MwSt. 19,15 €) .

Workshopleitung:

Hildegard Schmidt, Ergonomiecampus – BGW-Tutorin, TQM-Auditorin, Dipl.-Verwaltungswirtin, Weiterbildungsstudium Arbeitswissenschaft.

Koordination:

Axel Herbst, Verein Arbeit & Gesundheit, Schanzenstrasse 75, 20357 Hamburg, Telefon: 040 439 28 58, E-Mail: herbst@arbeitundgesund.de

Anmeldung:

Bis 30.06.10 an info@ergonomiecampus.de

Aus der Praxis für die Praxis

Die Betriebsanweisungen auf den folgenden drei Seiten sollen Ihnen als Vorlagen helfen, die natürlich noch an Ihre speziellen Anforderungen angepasst und ergänzt werden müssen. Sie wurden vom Universitätsklinikum Düsseldorf als Muster zur Verfügung gestellt. Hiermit starten wir eine weitere Serie, um Ihnen Ihre tägliche Arbeit zu erleichtern.